

Der Friede geht von dem aus, der Liebe sät, indem er sie zu Taten werden lässt.

(Mutter Teresa)



Die Natur als Lehrmeister

Von der Sonne lernen, zu wärmen.
Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen.
Von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.
Von den Blumen das Blühen lernen.
Von den Steinen das Bleiben lernen.
Vom Regen lernen, sich zu verströmen.
Vom Mond lernen, sich zu verändern.

Von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein.
Von den Jahreszeiten lernen,
das Leben immer von Neuem beginnt.

(nach Ute Latendorf)

„SCHMUNZELIGES“ Zwei Wanderer haben sich in einem Schneesturm verirrt. Plötzlich meint der eine: „Schau her, wir sind in der Nähe eines Bauernhofes. Dort steht ein Huhn.“ Darauf der Wanderkollege: „Das ist kein Huhn, das ist der Wetterhahn auf dem Kirchturm!“

Wohltat erweckt jene wieder zum Leben, die seelisch tot sind.

(Thomas von Aquin)



Und so ist's mein gewisser Glaube,
dass am Ende alles gut ist,
und alle Trauer und der Weg
zu wahrer heiliger Freude ist.

(Friedrich Hölderlin)

„SCHMUNZELIGES“ „Ist Ihre Arbeit eigentlich scher?“, wird ein Beamter gefragt. „Nein“ gesteht er, „aber sie ist doch ein Störfaktor zwischen Kur, Nachkur, Urlaub, Feiertagen, Wochenenden, Betriebsausflügen,“

Miteinander reden

Wir müssen reden immer wieder miteinander reden.
Sonst wird Schweigen zu Steinen und Steine zu Mauern
und Mauern zu einer unüberwindbaren Distanz.



„SCHMUNZELIGES“ „Wie war denn dein Urlaub?“ „Hör bloß auf! Meine Frau wurde zur Schönheitskönigin gewählt, du kannst dir ja vorstellen, was das für ein Kaff war!“



Das ganze Leben besteht in einem ständigen Neubeginn.

(Hugo von Hofmannsthal)

Die Lebensspanne ist dieselbe,
ob man sie lachend oder weinend verbringt.
Für Deine Zukunft wünsche ich dir viele Tage voller Lebensfreude.

**Immer, wenn ich mitten im Alltag
innehalte und gewahr werde, wie viel mir geschenkt ist,
werden zahlreiche
Selbstverständlichkeiten
zu einer Quelle des Glücks.**

(Gustav Flaubert)



„SCHMUNZELIGES“ Wie war denn euer 14-Tage-Urlaub? Hat's viel geschneit?“ „Nein, nur zweimal: einmal acht und einmal sechs Tage!“

Du bekommst einen Brief, der dich maßlos erbittert?
Beantworte ihn sofort in der ersten Wut.
Und das lass drei Tage liegen.
Und dann schreib deine Antwort noch mal.

(Kurt Tucholsky)



Es gibt Menschen dieser Art
und es gibt Menschen jener Art.
Doch die Menschen, die ich wirklich mag,
sind solche deiner Art.
Schön, dass es dich gibt!

(Verfasser unbekannt)

**Freude soll nimmer schweigen,
Freude soll offen sich zeigen, Freude soll lache,
glänzen und singen, Freude soll danken ein Leben lang.**
(Joachim Ringelnatz)